

Mellingen

Der Historiker Rainer Stöckli führt Sie durch die dicht an die Reuss geschmiegte wohl erhaltene Altstadt. Umgeben von den Konkurrentinnen Baden, Brugg, Lenzburg und Bremgarten blieb Mellingen mit 300 bis 400 Einwohnern bis 1798 eine Zwergstadt. Der Referent versucht anlässlich des Rundganges zu erklären, wie dieses Gemeinwesen trotz seiner Kleinheit ein überaus lebendiger Mikrokosmos in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht war und ist. Ausser zwei Toren sind bis heute sämtliche Wehranlagen erhalten geblieben. Nicht umsonst besitzt Mellingen dank seiner geschlossenen Altstadt ein Ortsbild von nationaler Bedeutung.



Als wichtigster Flussübergang zwischen Zürich und Bern war Mellingen in der mehrheitlich katholischen Grafschaft Baden auch verkehrstechnisch und strategisch sehr bedeutsam.

- Datum:** Samstag, 28. April 2018
- Leitung:** Rainer Stöckli
Karl Wiederkehr, Exkursionsleitung,
- Anreise:** individuell
- Treffpunkt:** 13.45 Uhr auf dem Parkplatz Birrfeldstrasse vis-à-vis Post und Bushaltestelle Lindenplatz
- Programm:** 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr Führung
Anschliessend: Gemütlicher Höck in einem Restaurant mit Frau Christine Egerszegi-Obrist als Gast
- Kosten:** CHF 15.- (wird vor Ort eingezogen)
- Anmeldung:** bis 20.04.2018, an Karl Wiederkehr, Ahornweg 10, 5436 Würenlos,
E-Mail: karl.wiederkehr@tbwnet.ch oder
Tel.: 056 424 26 03 + 078 803 98 73
- Bestätigung:** Die Angemeldeten erhalten eine Bestätigung.

Anmeldung: Anzahl Personen:Tel.Nr./Natel:.....

E-Mail:

Name(n) und Adresse(n):.....

.....

.....